

Unser Rezept für selbst-gemachte Samenbomben

Zutaten

- 1 Teil Samen (Bienenmix)
- 2 Teile Tonpulver (aus der Apotheke*)
- 3 Teile torffreie Blumenerde (Anzucherde)
- Ausreichend Wasser

*Man kann statt Tonpulver auch Katzenstreu aus Bentonit verwenden, es sollte nur nicht zu grobkörnig sein.

Anleitung

Die Blumensamen zuerst mit der Erde mischen und danach das Tonpulver zufügen. Dann nach und nach etwas Wasser dazu geben. Die Masse sollte gut zusammenhalten und zu Kugeln formbar sein. Wir haben etwas selbst hergestellten Wurmhumus hinzugefügt und dafür weniger Blumenerde verwendet.

Jetzt kann gerollt werden:

Am besten legt man ein Wachstischtuch oder eine Folie unter. Die Kugeln sollten etwa die Größe einer Walnuss haben. Lassen Sie die Kugeln an einem trockenen Ort für etwa 3 Tage trocknen. Die Bomben sind etwa 2 Jahre haltbar – sollten aber im richtigen Pflanzzeitraum verwendet werden.

Achten Sie bei der Auswahl der Blumensamen darauf, wann sie ausgesät werden können. Zusätzlich ist es ratsam, darauf zu achten, dass die Blumen ungefähr die gleiche Höhe erreichen.

Und ab dafür

Wenn Sie die Samenbomben werfen, suchen Sie am besten Stellen aus, an denen keine Menschen drüber laufen und keine Hunde ihr Geschäft erledigen. Auch bitte nicht in fremde Gärten oder auf Privatgelände werfen.

Sie müssen die Bomben nicht in die Erde eingraben. Aber wenn Sie – je nach Wetterlage – etwas Wasser hinterhergießen, kann das den Start erleichtern.



Alle Informationen der Dortmunder GRÜNEN, z.B. zu unseren Veranstaltungen oder Positionen, gibt es hier:

www.gruene-dortmund.de

Uns gibt es übrigens auch auf Twitter, Facebook und Instagram!